
Regine Bigga

Ernährungs- und Konsumbildung

Ute Bender (Hrsg.). (2013). Ernährungs- und Konsumbildung. Perspektiven und Praxisbeispiele für den Hauswirtschaftsunterricht. Fachdidaktische Entwicklungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bern: Schulverlag plus AG; 200 Seiten mit CD-ROM.

ISBN 978-3-292-00724-7 (D : 33,75 EURO, A: 34,65 EURO, CH: 41,90 CHF)

In einem ersten Block werden die Entwicklungen und Positionspapiere zum deutschen Projekt „Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Schulen“ (REVIS), zum schweizerischen Projekt „Hauswirtschaftliche Bildung für eine Gesellschaft im Wandel“ und der österreichische Referenzrahmen „Ernährungs- und Verbraucherbildung Austria (EVA)“ vorgestellt. Unterkapitel widmen sich dem kompetenzorientierten Unterricht in der Ernährungs- und Konsumbildung und der Frage, wie Lern- und Prüfaufgaben entwickelt werden können.

In einem zweiten Block werden ausgewählte Makromethoden (handlungsorientierter Unterricht, Projekte, Problemorientiertes Lernen, Instruktionales Lernen, Biographieorientiertes Lernen, SchmeXperiment und Experiment, Dialogisches Lernen, Stationenlernen), dicht angelehnt an entsprechende Fachartikel, beschrieben. Offen bleibt, warum in diesem Kontext das Stationenlernen, aber nicht typische Methoden der Ernährungs- und Verbraucherbildung, wie der vergleichende Schülerwaren- bzw. Schülerdienstleistungstest und die Erkundung, vertieft werden.

In einem dritten Block werden Praxisbeispiele zum essbiographischen Arbeiten in multikulturellen Klassen, zum fachpraktischen Arbeiten, insbesondere dem Umgang mit Rezepten, zum experimentellen Arbeiten, zur Entwicklung von Konsumkompetenzen mittels Warentest und problemorientierten Lernen, sowie der Entwicklung von Haltungen in Richtung nachhaltiger Konsumentscheidungen ausführlich dargestellt und auf entsprechende Makromethoden bezogen. Hier liegt eine der Stärken des Buches, deutlich werden Kompetenzen genannt und mit fachinhaltlichen und methodischen Überlegungen verknüpft und reflektiert. Im Anschluss werden die jeweiligen Vorschläge kommentiert. Im Sinne eines Studienbuches für die Lehrkräfteausbildung wären hier Lern- und Prüfaufgaben bezogen auf die „Beispiele für reflektierte Unterrichtspraxis“ hilfreicher gewesen.

Der Sinn der beigelegten CD erschließt sich nicht, da viele der Dokumente gut online verfügbar, und die Medien für den Unterricht zum Teil nicht veränderbar sind. Ausgesprochen ärgerlich ist es, dass sich teilweise Literaturhinweise weder im Buch noch auf der CD finden.

Rezension

Trotz der aufgezeigten Mängel ist die Anschaffung des Buches zu empfehlen. Es wird eine Lücke in der fachdidaktischen Diskussion der Ernährungs- und Verbraucherbildung geschlossen, denn bislang fehlte ein Studienbuch für Studierende und eine interessierte Fachöffentlichkeit, das sich mit den Domänen Konsum, Ernährung und Gesundheit im Kontext der allgemein bildenden Schulen befasst und das die aktuelle fachdidaktische Diskussion in der Ernährungs- und Verbraucherbildung in den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz der letzten 20 Jahre vorstellt und diskutiert.

Verfasserin

Regine Bigga

Universität Paderborn
Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit

Warburger Straße 100
D-33098 Paderborn

E-Mail: Bigga@mail.upb.de